

PROJEKTBERICHT

GROSSE SCHRITTE RICHTUNG „GRÜNE“ STADT

In der Stadt Mandaluyong in der Nähe der philippinischen Hauptstadt Manila entsteht mit Hilfe einer FTTx-Lösung von Dätwyler ein „grüner“ und „intelligenter“ Stadtteil.

Stimmaktivierte Lichtsteuerung; Musik, die mit einem Klatschen in die Hände einsetzt und wieder verstummt; oder wie wäre es mit einem voll funktionsfähigen Heim-Automatisierungs-System, das sich zentral über das Mobiltelefon steuern lässt? Klingt das nicht einfach „cool“?

Nun, dies sind einige der Funktionen, die derzeit in den modernen Hochhäusern im Greenfield District in Mandaluyong realisiert werden. Der Stadtteil, der von der Greenfield Development Corporation (GDC) erschlossen wird, ist auf dem Weg, der erste „intelligente“, rundum vernetzte Stadtteil der Philippinen zu werden.

Die GDC hat sich der Umwandlung des Distrikts in eine „Smart Community“ verpflichtet und will dafür nur die beste und modernste Technologie verwenden.

Die GDC ist ein Pionier beim Bau hochwertiger Eigentumswohnungen und Geschäftshäuser, der für die Anbindung der Hochhäuser die GPON-Technologie (Gigabit-capable Passive Optical Networks) einsetzt. Anstelle einer traditionellen Infrastrukturs, die von verschiedenen Dienstleistern angeboten wird, hat sich die GDC dafür entschieden, ihr eigenes Glasfasernetz zu errichten und so einen weitaus effizienteren „Open-Access“-Kommunikations-Backbone zu schaffen.

Volle Interoperabilität

Die Bieterunde für die Errichtung des Glasfasernetzes bestand ausschließlich aus den führenden Marktteilnehmern. Dätwyler konnte sich mit seinem Angebot für die erste End-to-End-GPON-Infrastruktur für den „Zitan“-Tower durchsetzen



– gemeinsam mit seinem US-amerikanischen Partner Calix und dem lokalen Systemintegrator Actionlabs.

Es folgte ein Machbarkeitsnachweis (Proof-of-Concept), der die volle Funktionsfähigkeit der Systemlösung und ihre „Neutralität“ hinsichtlich der verschiedensten angebotenen Dienste – CATV, IP-Telefonie, CCTV und andere – demonstrieren konnte. Dabei zeigte sich zugleich, dass die Dätwyler Lösung auch mit den bestehenden Netzwerkkomponenten der GDC interoperabel ist. Das neue Netzwerk kombiniert eine FTTx-Verkabelung von Dätwyler mit Optical Line Terminals (OLT) und Network Units (ONU) von Calix.

Bis zu 75% Energieeinsparungen

Die GPON-Infrastruktur, für die sich die GDC entschieden hat, vereinfacht nicht nur den Kommunikations-Backbone des gesamten Gebäudes. Das Unternehmen macht damit zugleich einen großen Schritt in Richtung „Grün“.



„Grüne Gebäude“ zeichnen sich häufig durch Maßnahmen zum Energiesparen und durch Energieeffizienz aus. Durch die von Dätwyler angebotene FTTx-Lösung wird die GDC den Stromverbrauch ihrer IT-Infrastruktur um bis zu 75% senken können.

Einfache Migration

Ein weiterer Vorteil der FTTx-Lösung von Dätwyler ist ihre Zukunftssicherheit. Sobald die nächste Generation der PON-Technologie kommerziell verfügbar sein wird, kann die GDC einfach auf diese migrieren, ohne die Infrastruktur erneuern zu müssen.

Die Greenfield Development Corporation will bis 2020 mehr als 30 weitere hochwertige Wohn- und Geschäftstürme im Stadtteil mit der zukunftsweisenden „Open-Access“-Breitband-Infrastruktur bauen. Für den zweiten, den Twin Oaks Place Tower 2, hat Dätwyler kürzlich ebenfalls den Zuschlag erhalten.

(Juni 2017)